

Mitgliederorientierung, Beteiligung, Transparenz

Bewerbung als Vorsitzenden-Team für den Stadtverband Hannover

Warum kandidieren wir gemeinsam?

Anlass für unsere Bewerbung ist unsere gemeinsame Einschätzung, dass sich die politische Arbeit im Stadtverband Hannover den Herausforderungen einer veränderten Mitgliederschaft anpassen und neue Wege beschreiten muss.

Die Grünen in der Stadt Hannover konnten in den letzten Jahren ihre Mitgliederzahl auf einem hohen Niveau halten. Darauf können wir zu Recht stolz sein. Nach unserer Einschätzung ist jedoch insgesamt der Anteil der politisch aktiven Mitglieder eher gesunken. Den Grund dafür sehen wir darin, dass es nicht gelungen ist unsere neuen Mitglieder für aktive Mitarbeit zu begeistern. Bei der Teilnahme an Sitzungen nehmen wir eine hohe Fluktuation wahr und es mangelt an Bereitschaft, sich langfristig für eine aktive Mitarbeit in Grüner Kommunalpolitik zu entscheiden. Deutlich wird das bereits mit Blick auf die diesjährige Kommunalwahl, bei der stark zu befürchten ist, dass wir keine ausreichende Anzahl von KandidatInnen für die Bezirksräte finden. Auch zukünftig wird unser Erfolg von einer starken aktiven Mitgliederschaft abhängen.

Anstatt bei der Lösung des Problems allein auf die Anwerbung neuer Mitglieder zu setzen, wollen wir einen anderen Weg ausprobieren und auf das große Potential unserer jetzigen Mitglieder setzen. Wir glauben, dass man durch passende Angebote einen Teil der jetzigen passiven Mitglieder aktivieren und vielleicht mittelfristig für dauerhaftes Engagement gewinnen kann. Durch die Verbesserung unserer Angebote sind wir andererseits auch zukünftig für die Einbindung neuer Mitglieder gut gerüstet.

Mit welchen Mitteln können Mitglieder aktiviert werden?

-Angebot an Bedürfnisse der Mitglieder anpassen

Grundsätzlich denken wir, dass sich unser Angebot an den veränderten Bedürfnissen der Mitglieder ausrichten muss. Der Tendenz zu einem eher kurzfristigen projektorientierten und häufig von persönlicher Betroffenheit geleitetem Engagement muss mit geeigneten Angeboten begegnet werden. Dies heißt konkret: Wenn die Mitglieder wenig Zeit haben, dann müssen wir Möglichkeiten für kurzzeitige Mitarbeit schaffen. Wenn die Mitglieder nicht an „klassischen“ Sitzungen interessiert sind, müssen wir ihnen Projektarbeit anbieten, in der sie ihre Kompetenzen und Fähigkeiten sinnvoll einbringen können.

Voraussetzung dafür ist zunächst, dass wir mittelfristig eine Bestandsaufnahme auf freiwilliger Basis über Kompetenzen, Interessen und Zeitkontingente der Mitglieder durchführen. Diese "Kompetenzen-Datenbank" würde zielgerichteter und effizientere Angebote ermöglichen und zusätzlich der Partei und der Ratsfraktion Zugriff auf das breite Expertenwissen unserer Mitglieder ermöglichen. Wir sind fest überzeugt davon, dass auf diese Weise



Brigitte Deyda
Geburtsjahr 1960,
Berufsschullehrerin
(Holztechnik, Politik),
Mitglied seit 2002

seit 2002
Stadtteilgruppensprecherin
Hannover-Mitte
Mitarbeit in der LAG Schule und
der Regions-AG BBSen
seit 1987
Mitglied bei der GEW
seit 1997
Mitglied beim Spokusa e.V.



Lukasz Batruch
Geburtsjahr 1976, Jurist,
Mitglied seit 1995

1995-1997
Vorstand KV Friesland
1996-2001
Ratsherr Stadt Jever
1998
Landtagskandidat
Jever/Wilhelmshaven
2001-2003
Vorstand KV Hannover-Stadt
seit 2002
Sprecher LAG Schwulesben
seit 2002
Bezirksratsherr Hannover-Mitte

eingebundene Mitglieder auch langfristig für eine dauerhafte Mitarbeit gewonnen werden können.

- Übersicht und Transparenz

Von größter Bedeutung ist es unserer Meinung nach, Mitgliedern eine detaillierte Übersicht über die bereits vorhandenen Möglichkeiten der Mitarbeit in der Partei zu bieten. Davon gibt es bereits von Stadtteilgruppen über Fach-AGs bis zum Parteirat eine ganze Menge. Wir meinen, dass vielen Neumitgliedern diese Gremien und deren Zielsetzungen und Arbeitsschwerpunkte jedoch entweder nicht bekannt oder unklar sind. Auch gibt es bisher nur eine unzureichende Möglichkeit sich über die aktuelle Arbeit dieser Gremien zu informieren.

Diese Probleme wollen angehen. Wir wollen den Gremien vielfältige Gelegenheit geben sich regelmäßig darzustellen. Dies könnte u. a. auf Parteiveranstaltungen, mit Infomaterial oder einer eigenen Internetseite geschehen.

Transparenz ist für uns gegeben, wenn Organisationsstrukturen und -abläufe, insbesondere zur Entscheidungsfindung und zu Kandidaturen, für alle Mitglieder rechtzeitig bekannt und nachvollziehbar sind. Dies kann uns gut gelingen, wenn wir den Mitgliedern hierfür langfristige Zeitpläne zur Verfügung stellen. So können sie ihre Mitarbeit besser planen und damit wird ihnen eine stärkere Einflussnahme möglich.

Wie ihr seht, haben wir uns viel vorgenommen. Eine erfolgreiche Mitgliederaktivierung verlangt viel Arbeit und muss deshalb als langfristiges Projekt angesehen werden. Letztendlich glauben wir jedoch, dass dieser Weg viel Erfolg verspricht und die hannoverschen Grünen nicht nur für die Kommunalwahl 2006 sondern auch nachhaltig fit für die Zukunft macht. Auf der Mitgliederversammlung werden wir euch unser Konzept zur Mitgliederaktivierung, aber auch unsere weiteren Ideen zur politischen Arbeit der Grünen in Hannover vorstellen. Auf eine breite Diskussion mit euch freuen wir uns.

Mit unserer Kandidatur für die Ämter der Vorsitzenden im Stadtverband Hannover verbinden wir den Wunsch, diese Vorhaben mit euch gemeinsam umzusetzen und bitten euch hierfür um Unterstützung.

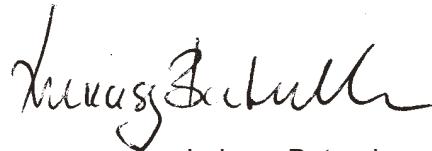
Für Rückfragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

Brigitte Deyda
Heisenstr. 29
30167 Hannover
Tel.: 12 33 619
brigitte.deyda@web.de

Lukasz Batruch
Dreyerstraße 11
30169 Hannover
Tel.: 1 33 47
lukasz@batruch.de



Brigitte Deyda



Lukasz Batruch